Historic, archived document

Do not assume content reflects current scientific knowledge, policies, or practices

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2885. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate: Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction: Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren für **1 Beilage**, durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 19. — **Leipzig, den 1. October 1889.** — **6. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse**, welche am 15. October erscheint, werden **bis spätestens 13. October früh** erbeten.

Die Expedition.

Zur gefl. Beachtung.

Mit dieser Nummer **beginnt das neue Quartal**: wir erlauben uns deshalb hiermit unsere geehrten Abonnenten zu bitten, **ihre Bestellungen durch die betreffenden Postämter**, oder sofern **directe** Zusendung unter Kreuzband gewünscht wird, bei der unterzeichneten Verlagshandlung aufgeben zu wollen, damit in der Zusendung der „Börse" keine Unterbrechung eintritt.

Die Verlagshandlung,
Frankenstein & Wagner.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Auf dem entomologischen Markte herrschte in den letzten Tagen ziemliche Ruhe. Bemerkenswerthe Sendungen sind nicht eingetroffen. An Literatur dagegen war kein Mangel.

Die Notes des Leydener Museums bringen folgendes Entomologische: Papilio (Ornithoptera) Ritsemae beschrieben von P. C. T. Snellen, ähnlich dem Amphrysus; Ueber eine Varietät von Euzostria aruensis (Col.) von Neervoort v. d. Poll; Aufzählung der beschriebenen Arten der weichflügligen Käfer-Gattung Ichthyurus durch Ritsema; Beschreibung zweier neuer afrikanischer Staphylinen (Col.) durch Fauvel und einer neuen Helota (Col.) durch Ritsema, sowie einer Anzahl afrikanischer Laufkäfer durch H. W. Bates.

Eine neue Fliege beschreibt Julien Deby in dem Journal der Kgl. Mikroskop. Gesellschaft in London (Psamathiomya pectinata).

Vielseitig entomologischen Inhaltes sind die Annals and Magazine of Natural History. Dr. D. Sharp veröffentlicht darin z. Z. eine Arbeit über die Staphylinen Japans; R. J. Pocock brachte Beiträge zur Kenntniss der Krebse Dominica's; Distant verschiedene Aufsätze und Neubeschreibungen von Cicaden; Gr. Smith diagnosticirte 24 neue ostafrikanische Schmetterlinge; A. Mathews neue Trichopterygiden (Col.); W. F. Kirby neue afrikanische Nymphaliden und George Lewis 17 neue Histeriden (Col.). — Ueber Buthiden (Scorpione) schreibt daselbst Pocock. Ferner folgen Neubeschreibungen centralamerikanischer Schmetterlinge durch F. D. Godman, O. Salvin und H. Druce, einer neuen Art von Mastigophorus (Lep.) durch Butler, einzelner neuer Käfer (Cicindeliden, Buprestiden, Ruteliden, Lamiiden) durch Waterhouse und C. J. Gahan, neuer Phasmiden (Orth.) durch W. J. Kirby u. s. w.

A. Léveillé hat in den Annalen der französ. entomolog. Gesellschaft einen Katalog der Temnochiliden (Col.), umfassend 20 Seiten, herausgegeben. Ebendaselbst, sowie im Bulletin genannten Vereins publicirte er neue Arten aus dieser Gruppe — Neue Microlepidopteren aus Spanien giebt E. L. Ragonot l. c. bekannt, de Marseul weitere neue Histeriden (Col.) aus Südamerika. Léon Fairmaire publicirt Diagnosen neuer indo-chinesischer Käfer.

Das Entomologist's monthly magazine bringt ebenfalls einige interessante Aufsätze: J. E. Fletcher: Fruchtbare Eier von Arbeitern des Leptothorax tuberum F. (Ameise) gelegt. — J. W. Douglas: Ueber britische und exotische Schildläuse. — Can. Fowler: Ueber die englischen Arten der Gattung Anaspis Geoffr. (Col.) mit Beschreibungen neuer Arten.

In den Transactions der Linnean Society of London beschreibt Lord Walsingham neue Pyraliden (Zünsler). Das Ergebniss der Sammlerthätigkeit der afghanischen Grenzcommission bearbeiteten R. J. Pocock (Arachniden, Chilopoden und Crustaceen), C. O. Waterhouse (Coleopteren, Dipteren und Hemipteren) W. F. Kirby (Hymenopteren und Orthopteren) und G. R. Buckton (Blattläuse).

Berichtigung: In letzter Nummer sind zwei Correcturfehler untergelaufen. Statt „Terias Staudinger und Honrathi" muss es heissen: Tenaris Staudingeri Honr. und Honrathi Stdg. var. nov. Ida Honr.

Entomologische Mittheilungen.

„Es werden in der Insektenbörse oft, besonders im Herbste, Eier von Schmetterlingen angeboten, deren Copulation (Begattung) selten oder garnicht beobachtet werden kann, was von vielen Eulen ganz besonders gilt. Unbekannt und darum auch ungewiss ist die Begattung bei allen den Weibchen, die zufällig gefunden oder absichtlich geködert werden. Von derartigen Thieren werden dann häufig die Eier im guten Glauben, sie stammen von copulirten Faltern, als befruchtet abgegeben. Dass aber hierbei Irrthümer vorkommen können, ist nicht nur möglich, sondern ich weiss es bestimmt aus mehrfacher, eigner Erfahrung. Beweis für die Copulation der Falter und somit auch für die Befruchtung der Eier ist für die weitaus meisten Entomologen neben den wenigen Fällen, wo die Befruchtung und die beginnende Entwickelung des Eies infolge der durchsichtigen Schale von aussen an gewissen, auffälligen Veränderungen wahrnehmbar wird, allein das Ausschlüpfen der Räupchen, was aber besonders bei überwinternden eine längere Zeit beansprucht. In den Fällen, wo die Begattung nicht gesehen wurde (was z. B. fast immer der Fall bei Catocala ist), macht der stets mögliche Zweifel sowohl die Abgabe als auch den Bezug der Eier sehr misslich.

Nach dem Gesagten ist, wie ich glaube, die Frage nicht ohne Interesse, ob es möglich ist, an einem Schmetterlingsweibchen, ob lebend oder todt, zu entscheiden, ob dasselbe begattet ist oder nicht.

Nach vielfachen eingehenden Beobachtungen bin ich dahin gelangt, bei allen Grossschmetterlingen (ausgenommen sehr kleine Spanner, die ich bis jetzt nicht untersuchte) mit voller Sicherheit zu ermitteln, ob ein Weibchen begattet ist oder nicht, dasselbe mag leben oder todt und im letztern Falle noch weich oder ganz trocken und lange Zeit aufbewahrt sein. Die hierzu erforderliche Untersuchung setzt aber ausserordentlich weitgehende Vorbedingungen voraus, ändert bei den verschiedenen Gattungen und selbst Arten ganz bedeutend ab und ist in den meisten Fällen schwierig und verwickelt,

so dass ich eine Beschreibung derselben jetzt an dieser Stelle nicht geben kann. Dagegen bin ich bereit, mich einer Probe derart zu unterziehen, dass ich an den mir zugestellten Weibchen von Faltern, die aber, um Missverständnisse zu vermeiden, gut bezeichnet und gesondert (mit Zahlen versehen) sein müssen, die Richtigkeit meiner Behauptung beweisen kann. Die Schmetterlingsweibchen, die mir etwa zu diesem Zwecke zugesandt werden, können Tagfalter, Schwärmer, Spinner, Eulen und grössere Spanner sein. Ueber eine etwaige vorgenommene Probeuntersuchung will ich auch an dieser Stelle Auskunft geben.

Ausserdem aber werde ich gegen eine geringe Entschädigung stets bereit sein, an irgend einem Schmetterlingsweibchen (oder einer grösseren Zahl) in kürzester Zeit genau zu ermitteln, ob eine Begattung stattgefunden hat oder nicht.“ A. Jeitner, Breslau.

Im August v. J. fand ich im hiesigen Stadtgarten auf Fuchsia gracilis oder elegans 5 Raupen, zwei fast erwachsen, die andern kaum ein Drittheil erwachsen. Die Raupen waren von der Gestalt der Deil. Euphorbiae, tief bronzeschwarz mit der Andeutung einer helleren, hier und da röthlichen Rückenlinie, der Kopf klein, schmutzig-roth, ebenso das Afterhorn glatt, schmutzig-roth. Auf jedem Leibesring standen zwei scharfe, runde, gelbe Seitenflecke. Dazwischen war das ganze Thier, mit Ausnahme der Höhe des Rückens, fein gelb gesprenkelt. Die kleinen Raupen starben, die beiden grossen gaben im Juli zwei Falter, welche ich nicht von Deil. Galii zu unterscheiden vermag. Ich muss gestehen, dass ich sehr enttäuscht war, da ich glaubte, einen Bastard, und zwar Deil. Epilobii (von Euphorbiae und Vespertilio) zu erhalten. Die Raupe unterschied sich von Galii durch die tiefdunkle Farbe, durch die feine gelbe Punktirung des ganzen Thieres und durch Fehlen des rothen Nackenschildes, das sich bei Galii findet. Ist einem Leser der Insektenbörse eine solche Raupenvarietät bekannt?

Dr. **Capellmann**, Aachen.

Briefkasten.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige **Berichtigung** gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten.

Die Redaction.

Attention.

Coléoptères, Hyménoptères, Hémiptères, Diptères.
Soigneusement récoltés et piqués. Déterminés d'une manière rigoureuse; au prix de francs 7 la centurie d'un à quatre exemplaires par espèces. Boîte et emballage frcs. 0,50 par centurie.

Raretés:

Carabus cychrocephalus F.
„ **Favieri F.** à frcs. 5.
Carabus Aumonti Luc.
„ **Riffensis F.** à frcs. 10.
Pseudotrechus mutillatus R. frcs. 15.
Bombus mollis Perez ♂ ☿ frcs. 2, ♀ frcs. 3.
Ophion Tournieri Vollenh. frcs. 1.
J'ai en ce moment de rares Hyménoptères et Diptères manquant à la plupart des Collections. [2618

Envoyer désiderata.

Adresser les demandes à Mr. **Henri Tournier à Peney-Genève, Suisse.**

Angebot.

Coleopteren, Hymenopteren, Hemipteren, Dipteren,
sorgfältig geordnet und genadelt. Die Objecte sind streng bestimmt. Die Centurie kostet 7 Francs (bei Abgabe von 1 bis 4 Stück jeder einzelnen Art). Für Schachtel u. Verpackung berechne pro Centurie 50 Centimes.

Seltenheiten:

Carabus cychrocephalus F.
„ **Favieri F.** à frcs. 5.
Carabus Aumonti Luc.
„ **Riffensis F.** à frcs. 10.
Pseudotrechus mutillatus R. frcs. 15.
Bombus mollis Perez ♂ ☿ frcs. 2, ♀ frcs. 3.
Ophion Tournieri Vollenh. frcs. 1.
Ich habe in diesem Augenblick seltene Hymenopteren und Dipteren, welche in den meisten Sammlungen fehlen. [2617

Probesendungen werden gemacht.

Bei Bedarf wolle man sich gefälligst wenden an Mr. **Henri Tournier** à **Peney-Genève, Suisse.**

Mit einem tüchtigen [2677

Skelett-Präparator

wünscht eine grössere Lehrmittelhandlung in dauernde Verbindung zu treten. Adressen mit Preisofferten zu richten unter Chiffre: **W. S.** an die Expedition d. Bl.

Genadelte Falter

werden tadellos abgegeben: Ab. Pantaria 25, Cal. Pudica 70, Op. Crakaca 50, Er. Latreillii 35, C. Cleopatra 35, Lim. Camilla 50, Van. Egea 60, Hy. Obsitalis 40, Dry. Furva 40, C. Elinguaria 30, Hy. Milhauseri 100, Pap. Machaon 15, Op. Algira 30, O. Pandora 150, A. Atropos 90, L. Quercifolia 50, Convolvuli 30, D. Elpenor 30 ₰ per St. geg. baar, Porto u. Packg. 30 ₰. **F. Horn,** [2621 Tschemin b. Tuschkau (Böhmen).

Europäische sowie exotische **Lepidopteren** aller Welttheile, stets frisch, direkte Bezüge, darunter die seltensten Arten, empfehle in Auswahl-Sendungen bei höchstem Rabatt. Tausch jederzeit. Ein neues Werk: **Dr. Staudinger's exotische Schmetterlinge** für 78 ℳ. zu verkaufen. [2630
H. Littke, Breslau, Vorwerks-Str. 14.

In meinem Verlage erschien und ist durch sämmtliche Buchhandlungen zu beziehen:

Zoologische Vorträge.

Herausgegeben von Dr. **William Marshall,**
Professor an der Universität Leipzig.

1. Heft: Die Papagaien (Psittaci). Mit 1 Karte. Preis 1,50 ℳ.

2. Heft: Die Spechte (Pici). Mit 1 Karte. Preis 1,50 ℳ.

3. und 4. Heft (Doppelheft):

Leben und Treiben der Ameisen.

4 Vorträge: (I. Ueber den Bau und das individuelle Leben der Ameisen und vom Ursprung ihrer Staaten. II. Häusliches Leben der Ameisen. III. Die Ameisen als Räuber, Krieger, Sklavenhalter und Viehzüchter. IV. Die Ameisen in ihren Beziehungen zur Pflanzenwelt.)
Preis 3 Mark.

Ich empfehle die Marshall'schen Vorträge besonders den entomologischen und ornithologischen Vereinen, da es wohl kein besseres Mittel geben dürfte, den Besuch der Vereinsversammlungen zu heben, als das Vorlesen dieser gemeinverständlichen wissenschaftlichen Vorträge.
Richard Freese in Leipzig.

Naturalienhändler

V. Fric in Prag

kauft u. verkauft einzelne Naturalien sowie ganze Sammlungen: Käfer, Schmetterlinge, andere Insekten, Muscheln, Korallen, gestopfte Thiere, Skelette, Spirituspraeparate, Krystall-Modelle, Mineralien, Gebirgsarten, Versteinerungen, Abgüsse und Modelle derselben, Edelsteinmulationen etc. etc., sowie alle Utensilien zum Sammeln und Praepariren von Naturalien. [1442
Preisverzeichniss u. Specialkataloge gratis und portofrei.

J. Schäfer Söhne, Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität: **Insektenkasten** anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen. **Spannbretter** fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne.
Prompte Bedienung. Solide Preise. [2458

IX. Jahrg. 12 Nrn. halbj. 3,40 M. = 2 fl.

Der Sammler

IX. Jahrg. 12 Nrn. halbj. 3,40 M. = 2 fl.

Illustrirte Fachzeitschrift und Insertionsorgan für das Sammelwesen jeder Art und Richtung.
Red. **Dr. H. Brendicke,**
Inh. des eisernen Kreuzes etc.

Münzen, Siegel, Wappen, Gemmen. Stiche, Schnitte, Autographe u. Antiquitäten. Naturwissenschaftliche, Kunst- u. Bücher-Liebhabereien. Postwerthzeichen und Völkerkunde. Kunstgewerbe.

Zu beziehen durch jede Postanstalt und Buchhandlung.
(Ed. Strauch-Leipzig u. durch die Exp. **Berlin W. 57)**

3 Probe-Nrn. durch die Expedition 0,50 Mark = 30 Kr. ö. W.

Geschmackvolle Ausstattung, holzfreies, satinirtes Papier, gediegene Abbildungen, gedrungene Sprache und erfrischende Kürze des Ausdrucks zeichnen diese Fachzeitschrift aus, die in der Universalität der Berücksichtigung aller **Sammelbestrebungen** ihre Bedeutung sucht und in den besten Kreisen bei Behörden und Vereinen findet.

Billiger Verkauf von

Schmetterlingen.

Ich, Unterfertigter, biete bei den ganz mässigen Preisen mein. Schmetterlingscataloges Käufern, bei baldig. Zahlung des Betrages in deutscher Reichswährung, eine Provision von 45 % an, versende nur gute Stücke (auch ist Postporto u. Emballage gratis dazu), und bin bereit, einen Catalog zu senden, die abgebbaren Arten enthaltend. Auch gebe ich 50 Arten Noctuen meiner Auswahl (ganz gewöhnliche ausgeschlossen) um den billigen Preis von 9 ℳ, ebenso 50 Arten Geometriden (viele alpine Arten dabei) und bin bereit, auf Verlangen das Verzeichniss dieser Arten nominativ einzusenden.
2578] **Joh. Dorfinger,**
Salmannsdorf Nr. 28 (b. Wien).

Abzugeben:

Räupchen Synt. Phegea 10 ₰. Cal. Hera 30, Arct. Caja 25 ₰ à Dtzd. **Puppen** Sat. Pyri 35, Sat. Spini 30, Sat. Carpini 15 ₰ per Stück. **Falter** Pap. Podalirius 12, Par. Mnemosyne 10, Lim. Populi 35, Las. Pini 10, Sat. Pyri 50, Sat. Carpini 10, Cat. Fraxini 40 ₰ per Stück. **Franz Jaderny,** [2554
2623] Langenzersdorf b. Wien.

Aus der Türkei bezogene Puppen von:
Lat. Caecigena, 6 Stück ℳ 15, 12 Stück ℳ 25.
Thais Cerisyi, 6 Stück ℳ 4, grössere Posten billigst.
Caecigena schlüpft meist erst im Oktober.
Heinr. Witzenmann jr., Pforzheim.

Puppen v. **Pl. Cecropia** à Dtzd. 4,50 ℳ. incl. Porto, ebenfalls **Had. Funerea (Falter)** 10 ℳ pr. Stck. hat abzugeben [2634
L. Gompf,
Hamburg, Schäferkamps-Allee 41 a.
NB. An mir unbekannte Sammler nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder pr. Nachnahme.

Naturwissenschaftl. Bücher

und ganze

Bibliotheken

kauft stets **Friedr. Schneider,**
2597] Antiquariat, **Eschweiler,** Rhld.

Käfersammlungen

von 100—3000 Arten verk. billigst
J. Schröder, Lehrer, [2599
Kossau per Plön, Holstein.

Systematische

Sammlungen:

Europäische, Exotische } **Käfer.**
Europäische, Exotische } **Schmetterlinge.**
Conchylien.
Krebse.
Seeigel.
Korallen etc. etc.
liefert in jeder Preislage billigst
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen in Sachsen.

Gesucht werd. **Puppen** v. Sat. Isabella gegen Puppen v. Sat. Caecigena.
6211] **Jos. Grossmann,** Brünn, Getreidemarkt 7

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.